

# Carl-von-Linde-Schule Kulmbach



**Elternbrief Nr. 2**  
**Schuljahr 2016/17**  
Kulmbach, 14.01.2017

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,**

ich darf Sie im Rahmen dieses 2. Elternbriefes kurz nach dem Jahreswechsel auf einige erfreuliche Entwicklungen im Schulleben, aber auch auf wichtige Termine und unsere Förderkonzeption im 2. Schulhalbjahr aufmerksam machen und bitte Sie nachstehende Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

## **1 Förderung im 2. Halbjahr bei Lern- und Leistungsdefiziten**

**Fördern und Ermutigen** gehören zu den zentralen Merkmalen pädagogischer Arbeit. Jede Lehrkraft weiß dies und will dies auch tun. Es gehört zum pädagogischen Auftrag jeder Schule, den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern angemessene Lern- und Leistungsförderung zu geben, insbesondere dann, wenn Probleme auftreten.

Wir wollen das im Rahmen der Erziehungspartnerschaft im Einzelfall verwirklichen durch eine Förderkonzeption, die so gut wie möglich auf die Probleme des einzelnen Schülers eingeht. Wie sich immer wieder herausstellt, fehlt es Schülern mit Leistungsschwierigkeiten oftmals an entsprechenden Grundlagenkenntnissen in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, BwR, Französisch und Sozialwesen. Trotz einiger Engpässe in der Unterrichtsversorgung können wir mit Unterstützung des Studienseminars insgesamt 25 – 30 Lehrerwochenstunden in diesen Abschlussprüfungsfächern zur Verfügung stellen. Dadurch können in Intensivkursen während des zweiten Schulhalbjahres mit insgesamt ca. 20 Wochenstunden die stofflichen Grundlagen des jeweiligen Faches gefestigt werden, so dass bis Schuljahresende ausreichende Gesamtleistungen erzielt werden können. **Unabdingbare Voraussetzung ist allerdings der regelmäßige Besuch des verpflichtenden Grundlagenkurses mit intensivem Arbeitseinsatz beim Einzelnen.**

Um Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Leistungsschwierigkeiten helfen zu können, möchte Ihnen die Schule wie bereits im Vorjahr geschehen auch heuer wieder **Förder- und Entwicklungsgespräche** mit den jeweiligen Fachlehrern im „Problemfach“ anbieten. In diesen Gesprächen soll auf die individuellen Leistungsdefizite eingegangen werden und es sollen Lösungsansätze für das einzelne Kind gefunden werden. Dieses gesonderte Gesprächsangebot machen wir allen

betroffenen Eltern zeitnah zum Zwischenzeugnis, das am 17.02.2017 ausgehändigt wird.

Sollte Ihr Kind in den Fächern der Abschlussprüfung Lernschwierigkeiten haben, möchten wir Sie mit diesem Schreiben rechtzeitig bitten, sich den folgenden Termin nach Möglichkeit freizuhalten, damit Sie dieses Gesprächsangebot annehmen können:

**Zusätzlicher Beratungsnachmittag bei Leistungsproblemen:**

**Dienstag, 14.02.2017**

**von 14.00 – 17.00 Uhr**

Betroffene Eltern erhalten zeitnah zu den Notenkonferenzen zum Zwischenzeugnis noch eine gesonderte Gesprächseinladung.

Im Zuge dieser Förder- und Entwicklungsgespräche können Sie Ihr Kind sodann auch **für die o.g. Grundlagenkurse verbindlich anmelden**. Ein auf den Einzelnen abgestimmtes Gespräch bietet Ihnen aber auch unabhängig vom Angebot eines Grundlagenkurses die Möglichkeit, sich über weitere schulische Angebote zu informieren, z.B.:

- **SNS – Agentur** in Zimmer 311,
- Ansprechpartnerinnen: **Frau Glaser, Frau Kinzel-Fischotter,**
- Sprechstunde **jeden Mittwoch** in der 1. Pause in der Agentur
- Vermittlung eines Lernpartners
- Bezahlung des „Nachhilfelehrers“ nach Vereinbarung

Das Förder- und Entwicklungsgespräch kann Schülerinnen und Schülern **mit einem Vorrückungsvermerk** (d.h. Note 5 bzw. 6) in den Fächern der Abschlussprüfung auch die Möglichkeit geben, zusammen mit den Eltern die schulische Arbeit zu reflektieren und gezielt die aufgezeigten Schwachpunkte anzugreifen. Dass dabei die Stärken des Schülers oder der Schülerinnen nicht vergessen werden sollten, das versteht sich aus den anfänglichen Ausführungen. Bitte nutzen Sie deshalb intensiv die Möglichkeit, sich mit den Fachlehrkräften Ihres Kindes ausführlich und themenzentriert über das Spektrum möglicher Maßnahmen zu unterhalten. Sehen Sie es bitte als gemeinsame Verpflichtung von Eltern, Schülern und der jeweiligen Lehrkraft mit dem Ziel, die betreffende Jahrgangsstufe zu bestehen. **Nur ein verbindliches Miteinander kann für die Heranwachsenden Motivation und Lernerfolg bringen!** Diese Fördergespräche werden als wesentlicher Bestandteil der Erziehungspartnerschaft zwischen Ihnen als Erziehungsberechtigten und uns als Schule betrachtet.

*Noch ein wichtiges Anliegen:*



Schulleitung und Lehrerkollegium müssen allerdings auch auf einen anderen Sachverhalt aufmerksam machen: **Leider häufen sich auch in diesem Schuljahr Fälle, bei denen eine Versetzungsgefährdung auch auf schlechte Noten in sog. „Lern- und Nichtschulaufgabenfächern“ zurückzuführen ist.** Förderung in „Lernfächern“ wie Religion, Geschichte, Erdkunde, Biologie usw. ist nicht möglich. Derartige mangelhafte Leistungen können und müssen die Schüler/-innen selbst verbessern – und zwar durch häusliche Vor- und Nachbereitung. In vielen Fällen hilft eine kontinuierliche Kontrolle durch das Elternhaus. **Bitte halten Sie als Eltern Ihre Söhne und Töchter dazu an, sich konstant und ausdauernd auf den nächsten Schultag vorzubereiten!**

Auch **häufiges Zuspätkommen, fehlender Arbeitseinsatz, digital weitergeleitete, somit nicht selbst angefertigte Hausaufgaben, mangelnde Heftführung** u. dgl. müssen im Einzelfall thematisiert und im Verlauf des 2. Schulhalbjahres verbessert werden. Diese Aspekte stehen auch im Bereich der Erziehungsverantwortung durch das Elternhaus.

Und abschließend: Im Realschulalter sind Kinder und Jugendliche oft in einem schwierigen Lernprozess, der von Elternhaus und Schule gemeinsam begleitet werden muss. **Die Probleme lernschwacher Schüler/-innen werden in der Regel nicht gelöst, wenn sie vom Gymnasium in die Realschule und von der Realschule in die Mittelschule „durchgereicht“ werden.** Zwar ist in Einzelfällen ein Übertritt in die Mittel- oder Wirtschaftsschule anzuraten, damit ein Schulabschluss sicher erreicht werden kann. Dies wird sodann auch in entsprechenden Elternbriefen vor Ausgabe der Zwischenzeugnisse empfohlen. **Bitte führen Sie aber bei allen Überlegungen in Bezug auf einen Schulwechsel zunächst ein Gespräch hierüber mit den hierfür zuständigen Mitgliedern des Schulleitungsteams bzw. mit den Beratungslehrkräften der Schule.**

## 2 Im Rückblick: Schulische Erfolge auf vielen Gebieten

Sehr erfreulich: Der **Linde-Pokal 2016** im Hallenfußball der Carl-von-Linde-Schule Kulmbach ging auch im Jubiläumsjahr an unsere überragend spielende Schulmannschaft unter der Leitung von Jürgen Hoffmann, die der ebenfalls im Endspiel stehenden Mannschaft der Realschule Kronach II keine Chance ließ. Da das Traditionsturnier zum 40. Mal stattfand, zeigte sich die Sparkasse Kulmbach-Kronach besonders großzügig, wofür wir der Geschäftsführung wie auch dem Gebietsdirektor, Herrn Rainer Strobel, besonders danken möchten. Und kurz vor Weihnachten konnte unser erfolgreiches Team am 21.12.2016 auch noch den Wanderpokal des RSB-Cups

der Realschule Burgkunstadt erneut nach Hause tragen. Auch dazu Herrn Hoffmann und seiner Mannschaft herzlichen Glückwunsch!

Am 18. November wurden am frühen Abend, ausgerichtet vom Premiumpartner Rehau AG, die **Realschulchampions Oberfranken 2016** gekürt.

Der „Realschulchampion Oberfranken“ wurde ins Leben gerufen, um überragende Leistungen von Realschülerinnen und Realschülern in Oberfranken ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und jährlich gebührend zu ehren. Dabei sind wichtige Bereiche, die die Realschule Bayerns bei ihren Schülerinnen und Schülern fördert und fordert, von Bedeutung: die Schulleistung, das soziale Engagement, der MINT-Bereich (mathematisch, informationstechnisch, naturwissenschaftlich, technisch), die literarisch-musisch-künstlerische Förderung sowie der sportliche Zweig. In diesen Kategorien konnte ein erster bis dritter Platz sowie ein Sonderpreis vergeben werden. Dabei wurden von den Schulen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen als Preisträger vorgeschlagen. Für dieses Konzept konnten in jeder Hinsicht herausragend engagierte Premiumpartner gewonnen werden: die Wedlich Service Gruppe, die Sparkassen in Oberfranken, die brose GmbH (Coburg) sowie die Rehau AG + Co.

Wie Sie auch der örtlichen Presse entnehmen konnten, belegten einige unserer Schülerinnen und Schüler hierbei hervorragende Plätze.

**Sophia Slimani und Marvin Münch** erhielten den Sonderpreis der Jury als Hauptdarsteller in unserem Schulfilm, der die Informationsveranstaltungen der Schule ab sofort bereichern wird. Dank an Frau Gaab, Frau Mayek, Herrn Wirth und Herrn Kegelman von Seiten des Kollegiums!



Und als Trampolinspringerin, Triathletin und zugleich Schülerin mit Topleistungen in allen Fächern erhielt **Ida Stübinger**, Klasse 7a, den 2. Platz in der Kategorie Sport.

Für hervorragendes soziales Engagement wurde das **Betreuungsprojekt Förderzentrum** unserer Schule und dabei insbesondere die Schülerinnen **Lisa Limmer, Alisia Treptow und Theresa Schneider** mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Seit dem Schuljahr 2008/09 besteht ein Projekt zur Inklusion von Schülern mit besonderem Förderbedarf: die Betreuung von Schülerinnen und Schülern in der Werner-Grapp-Schule Kulmbach, dem sogenannten AWO-Förderzentrum. Lisa,

Alisia und Theresa unterstützten die Schüler der Ganztagesklasse im Förderzentrum mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein einmal pro Woche nach Unterrichtsschluss. Wir danken unserer Pensionistin, Frau Gerlinde Schmidt, für die jahrelange und intensive Begleitung des Projekts und freuen uns, dass Frau Kathrin Glaser diese Initiative nunmehr erfolgreich fortführt.

Diese Schülerinnen und Schüler sind Beispiele dafür, dass sich Jugendliche auch heute noch innerhalb wie außerhalb der Schule für viele Dinge begeistern können und bereit sind, sich über das geforderte Maß hinaus zu engagieren. Sie dürfen sich mit Recht das Motto des Abends zu eigen machen: „Ein Hoch auf uns!“

Sollten Sie neugierig geworden sein, dann verweisen wir auch auf die Berichterstattung von tvo unter: <https://www.tvo.de/mediathek/video/rehau-die-oberfraenkischen-realschulchampions-2016/>



Zum siebten Mal in Folge sind wir auch **Umweltschule in Europa – Agenda 21 Schule**. Nicht zuletzt aufgrund des überragenden Engagements von Herrn StR Jürgen Feulner können wir uns darüber freuen, dass wir das Zertifikat „Umweltschule in Europa – Agenda 21 Schule“ schon so lange führen dürfen. Noch dazu mit der Höchstbewertung von 3 Sternen! Sicherlich trägt das Engagement vieler Schülerinnen und Schüler und auch Anleitung und Betreuung durch versierte Lehrkräfte zu diesem Erfolg bei, insbesondere bei Projekten wie „1000 Aktionen für den Igel“, worüber Sie sich unter

<https://1000igelaktionen.jimdo.com/aktionen-f%C3%BCr-den-igel/>

informieren können. Dafür sei in diesem Jahr der **Schüler-AG „Real Apple“** besonders gedankt, die sich nicht nur um die schuleigene Produktion von Apfelsaft und Marmelade kümmert, sondern auch das Grüne Klassenzimmer und andere schulische

Einrichtungen „biologisch“ in Schuss hält. Dass Nachhaltigkeit in der Natur- und Umwelterziehung uns am Herzen liegt, dass wollen wir auch im Jahr 2017 durch neue Projekte beweisen. Erste Ideen hierfür gibt es natürlich bereits.

### 3 Ein schulischer „Dauerbrenner“: Beurlaubungen

Es wird nochmals um Verständnis gebeten, dass Beurlaubungen von der Schule **nur in dringenden Fällen genehmigt werden können**. Die Anträge auf Freistellung vom Unterricht sind **rechtzeitig schriftlich** bei der Schulleitung einzureichen. Über eine stundenweise Beurlaubung, die nicht vorauszusehen war und für die deshalb kein schriftlicher Antrag vorliegen kann, entscheidet Herr RSK Markus Popp in verantwortlicher Weise. Bei kurzfristigen Erkrankungen bitten wir Sie, Ihre Kinder abzuholen, um eine kontinuierliche Aufsicht zu gewährleisten. **In keinem Fall jedoch dürfen Schüler ohne Erlaubnis der Schulleitung das Schulgelände eigenmächtig vorzeitig verlassen oder auch die Eltern selbsttätig von ihrem Unwohlsein informieren.**

Die Schulleitung bittet dringend alle Eltern und Schüler, die Richtlinien für die Beurlaubung von Schülern nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu beachten.

#### **Danach können Schüler nur in dringenden Ausnahmefällen auf Antrag beurlaubt werden:**

- a) Eine Beurlaubung kann nur gewährt werden, wenn die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schüler einen schriftlichen Antrag an die Schule richten.
- b) Der Antrag ist so **rechtzeitig** bei der Schule einzureichen, dass das Ergebnis etwa erforderlicher Rückfragen bei der Entscheidung über die Beurlaubung berücksichtigt werden kann.
- c) Verbindlichkeiten, die vom Antragsteller vor Gewährung der Beurlaubung eingegangen wurden, bleiben bei der Entscheidung über die Beurlaubung unberücksichtigt.
- d) Die Beurlaubung kann aufgrund wichtiger persönlicher Gründe erfolgen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere Eheschließungen, Jubiläen und Todesfälle in der Familie, Wohnungswechsel, unaufschiebbare Behördengänge, schwere Erkrankungen von zur Hausgemeinschaft gehörenden Familienmitgliedern, sofern der Arzt bescheinigt, dass eine vorübergehende Anwesenheit des Schülers zur vorläufigen Pflege oder Betreuung jüngerer Geschwister erforderlich ist.
- e) **Dagegen können Reise- oder Urlaubstermine der Erziehungsberechtigten und Schüler grundsätzlich nicht als wichtiger persönlicher Grund in diesem Sinne gelten!**

Wir bitten Sie deshalb, diese Richtlinien und die unten genannten Ferientermine bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

**Die Regelungen gelten auch für die Teilnehmer an der offenen und gebundenen Ganztageschule.**

Bitte benutzen Sie für Befreiungsanträge wie auch Entschuldigungen wegen Erkrankung die hierfür vorgesehenen Formulare, die über das Sekretariat erhältlich sind (als pdf-Download auf der Homepage der Schule vorhanden. Internet: <http://www.realschule-kulmbach.de>).

#### 4 Beurlaubungen für Abschlussschüler und Hinweise zur Abschlussfeier

Nach Beendigung der Abschlussprüfung kann die Schulleitung die Abschlussschüler/-innen in diesem Jahr frühestens ab dem **17. Juli 2017** beurlauben. Die Abschlusszeugnisse werden im Rahmen der Abschlussfeier am **Freitag, 21. Juli 2017**, überreicht. Schon jetzt ergeht an die Eltern unserer Absolventinnen und Absolventen herzliche Einladung. Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt schon heute vor!

#### 5 Handynutzungsverbot/ Rauchverbot/Verlassen des Schulgeländes

Immer wieder kommt es vereinzelt zu Irritationen in Bezug auf das sog. „Handynutzungsverbot“ an allen bayerischen Schulen, so dass wir hier noch einmal den Sachverhalt klarstellen wollen:

Das „Handynutzungsverbot“ gilt **sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände** – und zwar unmittelbar beim Betreten des Schulgeländes und nicht erst ab 07.40 Uhr. Alle **Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien** (also auch: smartphones, MP3-Player, i-pods usw.) müssen **ausgeschaltet** sein, sofern sie nicht Unterrichtszwecken dienen. Nach wie vor haben aber Schüler/-innen die Möglichkeit, in dringenden Fällen und **nach ausdrücklicher Rücksprache** mit einer Lehrkraft die Erziehungsberechtigten per Handy zu informieren. **Auch während der Pause bleiben alle digitalen Speichermedien ausgeschaltet.** Bitte erinnern Sie Ihr Kind hieran und helfen Sie im Sinne einer aktiven Erziehungspartnerschaft mit, diese Regelungen auch einzuhalten.

Unsere Schüler/-innen werden angewiesen, das Rauchverbot auch außerhalb der Schule, insbesondere auf dem Schulweg zu beachten. Aus diesem Grund gilt weiterhin auf dem gesamten Schulgelände sowie im gesamten Bereich der Alten Forstlahmer Straße ein absolutes Rauchverbot für alle Schüler. Auf gar keinen Fall können wir es dulden, dass auf dem Gelände der Carl-von-Linde-Schule geraucht wird. Entsprechende Ordnungsmaßnahmen durch die Schule wären unausweichlich. Wir bitten Sie als Eltern, uns im Bemühen um eine rauchfreie Schule aktiv zu unterstützen.

In den letzten Monaten musste leider beobachtet werden, dass Schülerinnen und Schüler während der 20-minütigen Mittagspause das Schulgelände ohne Erlaubnis verlassen, um sich beispielsweise im benachbarten Siedlungsgebiet aufzuhalten oder in der benachbarten Bäckerei einzukaufen. **Wir dürfen darauf aufmerksam machen, dass dies gemäß Schul- und Hausordnung der Carl-von-Linde-Schule aus Gründen der Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist.** Die Pausenverpflegung Ihres Sohnes/Ihrer Tochter ist über die Schule gewährleistet, da er/sie die Möglichkeit hat, sich beim Pausenverkauf des Hausmeisters bzw. **in der schuleigenen Mensa** zu versorgen. Bereits ca. 150 Personen nehmen das neue Mittagsangebot unseres

Caterers an, der aufgrund des erweiterten Zuspruchs auch bereit ist, sein Angebot beständig zu ergänzen.

**Es wird darauf verwiesen, dass die Schule zudem im Schuljahr 2016/17 am Coaching Schulverpflegung teilnimmt, um das Ernährungsangebot zu optimieren.**

## **6 Zur Erinnerung: Wichtige Termine!**

Fr.	17.02.2017	Ausgabe der Zwischenzeugnisse
	27.02. – 03.03.2017	Faschingsferien
	03.04. – 06.04. 2017	Sprechfertigkeitprüfung im Fach Englisch (AP 2017)
Mi.	05.04.2017	Berufswahlseminar für alle 9. Klassen
	10.04. – 21.04.2017	O s t e r f e r i e n
Do.	04.05.2017	Elternsprechtag für alle Klassen
	29.05. – 02.06.2017	Zeitraum für Sprechfertigkeitprüfung im Fach Französisch (AP 2016)
	05.06. – 16.06.2017	P f i n g s t f e r i e n
Mi.	21.06.2017	Abschlussprüfung Deutsch
Do.	22.06.2017	Abschlussprüfung Französisch
Fr.	23.06.2017	Abschlussprüfung Englisch
Mo.	26.06.2017	Abschlussprüfung Mathematik I/II
Di.	27.06.2017	Abschlussprüfung BwR
Mi.	28.06.2017	Abschlussprüfung Physik
Do.	29.06.2017	Abschlussprüfung Sozialwesen
Fr.	30.06.2017	Bundesjugendspiele Jg. 5 – 9
Di.	11.07.2017	Mündl. Prüfung in Prüfungsfächern für Jg. 10
Di.	11.07.2017	Sozialer Tag für Jg. 5-9 (Informationen folgen)
Fr.	21.07.2017	Abschlussfeier für Absolventen
Fr.	28.07.2017	letzter Schultag für Jg. 5 – 9; Jahreszeugnisse
Di.	12.09.2017	Erster Schultag des Schuljahres 2017/18

Eine Sprechstundenliste für das 2. Schulhalbjahr wird zu gegebener Zeit auf der Homepage der Schule veröffentlicht.



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

kurz nach Jahresbeginn möchten das Schulleitungsteam, unser Lehrerkollegium und die Verwaltung unserer Schule Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen.

Monika Hild

Monika Hild  
Realschuldirektorin

